

# Generalversammlung 'Olten im Wandel' - Protokoll

Wann: Montag 2. Mai 19:00

Ort: ‚Kleiner Saal‘ im Galicia an der Unterführungsstrasse 20 in Olten

Traktanden:

1. Begrüssung
  - a. Raphael begrüsst die Anwesenden (ca. 25 Mitglieder) im Namen der Kerngruppe zur ersten GV von ‚Olten im Wandel‘.
2. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung
  - a. Das Gründungsprotokoll, welches Online verfügbar ist, wurde ohne Gegenstimme genehmigt
3. Genehmigung des Jahresberichts 2015 der Kerngruppe
  - a. Die Kerngruppe stellen die verschiedenen Projekte (Essen für Alle, Garten für Alle, Refugees Welcome, Wie wir leben wollen, Repair Café und Restessbar) vor und erzählen was alles im 2015 gelaufen ist.
4. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2015
  - a. Auf eine Jahresrechnung 2015 wurde verzichtet, weil das Konto erst Ende Dezember 2015 eröffnet wurde.
5. Entlastung der Kerngruppe
  - a. Die Kerngruppe wurde entlastet und die eingeschlagene Richtung wie sich der Verein entwickelt wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen
6. Wahl der Kerngruppe sowie der Kontrollstelle (Revisionsstelle)
  - a. In die Kerngruppe wurden Andrea Hänggli, Barblina Kreis, Tobi Vega, Nadescha Brisa, Nick Bieri, Ivo Theus, Matthias Tschopp und Raphael Schär gewählt. Die Kerngruppe ist prinzipiell aber für alle Aktiven Mitglieder offen um neue Projekte miteinander zu starten und die Vernetzung zu fördern. Die Kerngruppe wurde ohne Gegenstimme gewählt.
  - b. Für die Revisionsstelle stellt sich Maja Moor zur Verfügung. Auch sie wurde ohne Gegenstimme gewählt.
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge (Vorschlag: Keine Veränderung)
  - a. Der Mitgliederbeitrag für aktive Mitglieder bleibt unverändert bei 0.-, der Beitrag für passive Mitglieder wurde ebenfalls bei 50.- belassen. Die Festsetzung erfolgte ohne Gegenstimme
8. Genehmigung des Jahresbudgets
  - a. Ein ungefähres Jahresbudget, welches auf Einnahmen von 2000.- basiert und rund 1300.- Ausgaben vorsieht wurde von Ivo Theus vorgestellt und ohne Gegenstimme angenommen. Die Kerngruppe möchte betonen, dass das Budget nur eine ungefähre Abschätzung ist, weil wir im ersten Jahr noch keine genauen Zahlen über die Einnahmen und Ausgaben haben. Es wird prinzipiell angestrebt, alle Projekte selbsttragend durchzuführen.
9. Genehmigung von Vereinsausgaben über 1000 CHF ausserhalb des Budgets
  - a. Hier waren keine Ausgaben geplant.
10. Kenntnisnahme über das Tätigkeitsprogramm
  - a. Die Kerngruppe stellt die nächsten Events vor. Unter anderem wird am 4. Juni ein 2. Willkommensfest auf der Kirchgasse durchführt. Weiter ist am Sonntag 31. Juli ein Sommerfest im Sälipark Garten angedacht. Das erste Repair Café wird am 18. Juni stattfinden.
11. Beschlussfassung über weitere von den Mitgliedern eingebrachte Geschäfte
  - a. Es wurden keine Geschäfte vorgeschlagen

## 12. Varia

- a. Die Kerngruppe hat eine Offerte für die Vereinshaftpflichtversicherung erhalten und fragt in die Runde, wie die Meinungen dazu sind. Prinzipiell ist eine Mehrheit eher positiv eingestellt. Einige Voten gegen eine solche Versicherung erwähnen insbesondere die daraus entstehenden fixen Kosten. Die Vorteile sind unter anderem die solidarische Haftung für alle Vereinsmitglieder. Die Kerngruppe wird das Thema noch einmal besprechen

Bei einem gemütlichen Bier und interessanten Diskussionen wurde die GV beendet.

Fürs Protokoll verantwortlich: Raphael Schär